

2 (Balken) ablängen: °, „zuerst werden die Balken *abblockt* und dann zusammengesetzt“ Pleinfld WUG.

WBÖ III,425.–²DWB I,67.–W-35/36.

[**her**]b. wie →b.1, °OB, °NB vereinz.: °*a herblochts Hoiz is Blochhoiz* Weilmh.

Schwäb.Wb. III,1454.–W-35/36.

A.S.H.

Blöcher, -ö-, Blocker

M. **1** Abschnitt eines Baumstamms, Brett.–**1a** für Schnittholz geeigneter Abschnitt, °OB, °NB, °OP vereinz.: *a Blöcher* „unterer Teil des Stamms“ Polling WM; *bloha* „daraus werden Bretter geschnitten“ Atting SR nach SNiB VI,234.–**1b**: °*Blocha* „dickes Brett, in *Blecha* *schneidn*“ Simbach EG.

2: *Blocker* „Handgerät zum Bohren des Parquetts, Bohnerbürste“³ZEHETNER Bair.Dt. 75.

WBÖ III,425; Schwäb.Wb. I,1210f.; Schw.Id. V,14.

A.S.H.

blochern, -ck-, -ö-

Vb. **1** in Blöcher sägen: °*blöchern* Zwiesel REG.

2: *blockern* „bohnen“³ZEHETNER Bair.Dt. 75.

WBÖ III,425.

Komp.: [**ab**]b. wie →b.1, °OB vereinz.: °*den Bam blokat ma o* Halfing RO.

WBÖ III,425.

[**auf**]b. dass.: °*aufblochern* „einen Stamm vor dem Verladen in Stücke schneiden“ Malching GRI.

[**her**]b. dass., °OB, °NB, °OP vereinz.: °*beim Herblöchern is ihm 's Hackl in Fouß einigfahn* Cham.

W-35/36.

A.S.H.

Blöchet

N.: °*Blechat* „Querbretter einer Holzbrücke“ Kchseon EBE.

A.S.H.

blochicht, -ck-, -ig, blöckicht

Adj. **1** blockartig.–**1a** klobig, klotzig, °OB mehrf., °OP, °MF vereinz.: °*da alt Schuaster macht so plockate Schuach, daß ma's kaam derloatn kann* „daß es schwer ist, darin zu gehen“ Lenggries TÖL; °*a blockiga Turm* „mächtig, massiv“ Nabburg; „Die Ärmel [der Tracht] ... wurden oft ein Stück über dem Ellbogen ziem-

lich weit, was das *Basl* als *blockat* bezeichnet“ Werdenfels SHmt 43 (1954) 64; *damit sie die Kuffen ... auf das möglichst gleich, und nicht eine plocket, die andere klein und geschmeidig arbeiten* Mchn 1614 LORI Bergr. 395.– Auch: °*blocket* „ein sehr dicker Stoff“ Arzbach TÖL.–**1b** unhandlich, °OB vereinz.: °*dea Segesworp is vui z blockat* Perchting STA.–**1c** grob, unsachgemäß ausgeführt, °OB, °NB vereinz.: „der Schneider näht alles so *blockat*“ Malching GRI; *Blockende arbeit* „impolitem & rude opus“ SCHÖNSLEDER Prompt. G6^v.

2 v.a. von Menschen.–**2a** dick, unförmig, °OB mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*des is a rechta blockate Dingin* Halfing RO; °*dös is a Blockata* „ein recht Dicker“ Winklarn OVI.– Auch: °*blocket* „von Pferden, die untersetzt, breit gewachsen sind“ Tuntenhsn AIB.–**2b** schwerfällig, ungeschickt, °OB, °NB, °SCH vereinz.: *geht der blockat daher!* Pöttmes AIC; *Blocket* „Plump, wie ein Block, unbehülflich“ DELLING I,84.– Auch: *Diß seyn lauter plumpe und plockete außreden/ die vor Gott sauber nichts gelten* SELHAMER Tuba Rustica I,208.–**2c** derb, ungebildet: °*so a blockats Arsch* „beschränkter, rüpelhafter Mensch“ Weyarn MB; *Wie redst mit mir du blocketer Baurentrampel?* SELHAMER ebd. II,126.–**2d** †starrköpfig: *Adam hat sein Weib plocket geliebt, weil er ihr zu lieb wider das Göttlich Gebott sich im Apffel verbissen* ebd. I,16.

DELLING I,84; SCHMELLER I,324.–WBÖ III,425; Schwäb.Wb. VI,1667; Schw.Id. V,15.–DWB II,136.–S-60G56, W-37/5. A.S.H.

blockisch, -ö-

Adj. **1** blockartig.–**1a** klobig, klotzig, °OB, °MF, °SCH vereinz.: °*der Baum is blockisch gwachsen* Brunnen SOB.–**1b** unhandlich, °OB vereinz.: °*dia Schaufi is so blokasch* Autenzell SOB.–**1c** grob, unsachgemäß ausgeführt: °*a blöckisch Kload* Gundelshn DON.

2 von Menschen.–**2a** dick, unförmig, °westl.OB, °SCH vereinz.: °*dös isch a blöckisch Weisbild* „sehr starke, übermäßig dicke Frau“ ebd.–**2b** schwerfällig, ungeschickt, °westl.OB, °SCH vereinz.: °*mit deane Schuach kimmsch ganz blockasch daher* Garmisch.–**2c** derb, ungebildet: *blockisch* Steinebach STA.–**2d**: *a bloggische Mensch, dea se weng an jedn Pfiffaling dagarmt* „über jeden Dreck aufregt“ Dachau.

WBÖ III,426; Schwäb.Wb. I,1211; Suddt.Wb. II,457.

A.S.H.